

Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Saarland, Kaiserstr. 258, 66133 Saarbrücken,  
Tel.: 0681 8412410 \* Fax: - 15  
mailto: [gdp-saarland@gdp.de](mailto:gdp-saarland@gdp.de) \* [www.gdp-saarland.de](http://www.gdp-saarland.de) \* [www.facebook.com/gdp.saar/](https://www.facebook.com/gdp.saar/)

Flugblatt Nr. 5 vom 18.02.2019

## **Streik- und Aktionstag am Di., 26. Februar, in Saarbrücken**

**Demonstrationszug ab 11:00 Uhr durch die Saarbrücker Innenstadt und Kundgebung ab 12:00 Uhr vor dem Saarbrücker Staatstheater**



**6 %, mindestens aber 200 € mehr!**

Wir haben die Tarifbeschäftigten in der saarländischen Polizei zum Warnstreik am 26. Februar (00:00 - 24:00 Uhr, beginnend mit der Frühschicht) aufgerufen. Wir müssen vor der 3. Verhandlungsrunde in Potsdam Ende Februar/Anfang März Druck aufbauen.

Diesen Streikaufruf werden die Schwestergewerkschaften ver.di und GEW sowie der dbb zeitgleich in ihren Organisationsbereichen aussprechen.

Die Beamtinnen und Beamten rufen wir auf, sich zu solidarisieren und an der Demonstration/Kundgebung in Saarbrücken teilzunehmen. Wir fordern nämlich auch die zeit- und inhaltsgleiche Übertragung auf die Beamtinnen und Beamten.

Für die Tarifbeschäftigten haben wir im Großen Saal der Arbeitskammer in der Fritz-Dobisch-Str. 6 in Saarbrücken ein **Streiklokal** an diesem Tag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr eingerichtet, um sich in die Streiklisten einzutragen. Im Streiklokal haben wir Fahnen, Überzieher usw. für die Teilnehmer/innen der Demonstration zur Verfügung.

Der Demonstrationszug stellt sich um 11 Uhr vor der alten Post in der Trierer Straße auf, geht um 11:15 Uhr los, zieht durch die Innenstadt zum Staatstheater. Auf dem Theatervorplatz wird ab 12 Uhr eine Kundgebung stattfinden, auf der auch unser Landesvorsitzender David Maaß zu uns sprechen wird.

**David Maaß: „Die Zeit ist reif. Die Politik hat lange genug auf unsere Kosten gespart. Wir werden auf der Straße zeigen, dass wir es ernst meinen. Und deswegen rufe ich Euch auf, geschlossen für eine anständige Bezahlung Grüne Flagge zu zeigen. Wir haben endgültig die Schnauze voll!“**